

Räuberischer Diebstahl im Baumarkt

Mainz, Am Samstagmorgen kommt es um 10:56 Uhr in einem Mainzer Baumarkt zu einem räuberischen Ladendiebstahl. Ein bisher unbekannter Mann nimmt diverse Werkzeuge aus der Auslage und legt sie in einen Einkaufskorb. Hinter einer Betonsäule übergibt er die Ware einem 23-Jährigen, der diese auspackt und in seinen mitgeführten Rucksack verpackt. Die beiden Männer gehen getrennt zum Marktausgang. Die Tat wird von einem Ladendetektiv beobachtet. Dieser kann einen der beiden jungen Männer festhalten und an den Marktleiter übergeben. Der Ladendieb schlägt den Marktleiter mehrfach auf die Oberarme und wehrt sich. Schlussendlich kann er sich loszureißen und flüchtet. Eine Mitarbeiterin des Marktes versucht ihn am Weglaufen zu hindern, was ihr jedoch nicht gelingt. Die Täter hinterlassen bei ihrer Flucht einen Rucksack, der auf eine organisierte und professionelle Vorgehensweise der beiden jungen Männer hindeutet. Nach Angaben des Marktleiters soll vor dem Objekt eine dritte männliche Person im PKW auf die beiden Diebe gewartet haben. Das Kennzeichen des Fahrzeugs ist bekannt.

Diebstahl im Seniorenwohnheim

Finthen, An den Lehmgruben - Im Verlauf der vergangenen Woche werden drei Diebstähle aus Zimmern von Bewohnern eines Seniorenwohnheims "An den Lehmgruben" in Finthen gemeldet. Die Tatzeiträume variieren stark voneinander und es kann kein Tatzusammenhang festgestellt werden. Aus dem Zimmer einer 83-Jährigen werden zwei Ringe entwendet. Die beiden Schmuckstücke wurden in einem verschlossenen Schrankfach aufbewahrt. Aufbruchsspuren finden sich nicht. Zudem fehlt einer 82-Jährigen eine Silberkette, die in ihrem Nachttisch verwahrt wurde. Eine dritte Geschädigte werden aus der Geldbörse, die sich im Nachttischschrank befindet, insgesamt ca. 16 Euro Bargeld entwendet. Zudem werden aus dem Kühlschrank Pralinen entnommen.

Körperverletzung unter Einsatz von Pfefferspray

Mainz, Samstag, 23.03.2019, 21:25 Uhr - Am Samstagabend kommt es in einem Restaurant in der Mainzer Innenstadt zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einem 49-Jährigen sowie zwei bislang unbekannt Personen. Einer der beiden Unbekannten sprüht im Rahmen dieser Auseinandersetzung Pfefferspray auf den 49-Jährigen, wodurch dieser leicht verletzt

wird. Da sich das Pfefferspray in der Luft des Restaurants befindet und dort verteilt, wird dieses anschließend geräumt und gelüftet. Bei den Tätern soll es sich um zwei circa 170cm große Männer handeln, welche zum Tatzeitpunkt weiße Oberbekleidung mit dunkler Aufschrift trugen. Eine Fahndung nach den Tätern verläuft negativ. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung.

24-Jähriger zerschneidet Bücher und Sitze

Bretzenheim, Bahnstraße, Am Sonntag, 24.03.2019, melden gegen 18:00 Uhr Passanten der Polizei einen 24-Jährigen, der in der Bahnstraße Seiten aus dem dortigen öffentlichen Bücherschrank mit einem Messer herausschneiden würde. Eine weitere Zeugin gibt an, dass der 24-Jährige zuvor bereits mit dem Messer Sitze in einer Straßenbahn aufgeschnitten habe. Der Beschuldigte kann aufgrund der Personenbeschreibung ermittelt und an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Nach einer polizeilichen Vernehmung wurde gegen ihn ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet. Zudem wurden bei ihm Betäubungsmittel aufgefunden und sichergestellt.

21-Jähriger belästigt Frauengruppe

Mainz, Große Langgasse, Am Samstagabend, 23.03.2019, belästigt gegen 23:00 Uhr ein 21-Jähriger in der Großen Langgasse eine Gruppe junger Frauen. Der Kellnerin einer Gaststätte greift der 21-Jährige zudem an den Po. Er wird von anderen Männern in der Kneipe angesprochen und nach draußen begleitet. Dort kann er, nach kurzer Flucht zu Fuß, durch die Polizei Mainz festgehalten werden. Dem 21-Jährigen wurde ein Platzverweis erteilt. Es wurde eine Strafanzeige wegen sexueller Belästigung aufgenommen.

Betrugsversuche durch falschen Polizeibeamten "Hagemann"

Mainz, Zwischen Mittwoch- und Donnerstagabend vergangener Woche ist es im Stadtgebiet Mainz zu zahlreichen Anrufen durch Betrüger gekommen, die sich als falsche Polizeibeamte ausgeben. So erhält beispielsweise ein 80-Jähriger einen Anruf des angeblichen Polizeibeamten "Klaus Hagemann" von der "Polizeiinspektion Weißliliengasse". Er teilt mit, dass in Mainz eine Gruppe junger Männer nach diversen Einbruchsdiebstählen festgenommen worden sei. Bei der anschließenden Durchsuchung habe man einen Zettel gefunden, auf

welchem der Name der Geschädigten gestanden habe. Der 80-Jährige war bereits in Vergangenheit Opfer eines solchen Anrufs. Er erkennt die Masche und legt auf.

Bei Festnahme Widerstand geleistet

Wiesbaden, Bärenstraße, 24.03.2019, 02:00 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag leistete ein 31-jähriger Wiesbadener bei einem Polizeieinsatz Widerstand, schlug nach den eingesetzten Polizeibeamten und beleidigte diese. Nachdem der Wiesbadener zunächst wegen Streitigkeiten mit dem Sicherheitsdienst einer Lokalität in der Innenstadt auffiel, erhielt er während des ersten Polizeieinsatzes einen Platzverweis für diesen Bereich. Eine Stunde später wurde eine Schlägerei an derselben Örtlichkeit gemeldet. Die Beteiligten flüchteten beim Eintreffen der Einsatzkräfte, ein Beteiligter konnte jedoch festgestellt werden. Es handelte sich um jenen 31-Jährigen, welcher sich aufgrund seines Platzverweises vor Ort überhaupt nicht hätte aufhalten dürfen. Während seiner nun folgenden Festnahme schlug der Wiesbadener, nach Angaben der eingesetzten Kräfte, plötzlich nach den Beamten, beleidigte und bedrohte diese. Nach seiner Fesselung verbrachte der Mann dann die Nacht im Polizeigewahrsam.

17-Jähriger tritt 18-Jährige ins Gesicht

Wiesbaden, Sonnenberger Straße, Bereich Bushaltestelle "Tunnelbachstraße" 23.03.2019, circa 21:00 Uhr - (He) Am Samstagabend schlug und trat ein 17-jähriger Wiesbadener auf seine 18-jährige Bekannte ein und verletzte sie dadurch im Gesicht. Den ersten Ermittlungen zufolge trat der mutmaßliche Täter der Geschädigten nach einem Streit in das Gesicht und versetzte ihr anschließend mehrere Faustschläge. Die Tat geschah um circa 21:00 Uhr im Bereich der Bushaltestelle "Tunnelbachstraße" in der Sonnenberger Straße. Die genauen Hintergründe der Tat sind Gegenstand der Ermittlungen durch das Wiesbadener Haus des Jugendrechts.

PKW geklaut

Wiesbaden, Flotowstraße, 22.03.2019, 17:15 Uhr bis 23.03.2019, 09:00 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag auf Samstag entwendeten unbekannte Täter einen in der Flotowstraße abgestellten Skoda Fabia in silber im Wert von über 10.000 Euro. Der PKW stand auf der Straße geparkt. Wie die oder der Täter das Fahrzeug entwendeten, ist bis dato nicht bekannt. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.